



## **Wissenschaftsminister Bernd Sibler im Dialog zur Hochschulreform: Livestreams für die gesamte Hochschulfamilie starten**

**Informationsangebot zum aktuellen Stand des neuen Hochschulinnovationsgesetzes – Livestreams ergänzen zahlreiche interne Gespräche mit verschiedenen Interessensvertretungen – Sibler: „ein Blick hinter die Kulissen der Gesetzeswerkstatt“**

MÜNCHEN. Wissenschaftsminister Bernd Sibler startet in dieser Woche ein großes Informationsangebot zur anstehenden Hochschulreform in Bayern. In Livestreams wendet er sich an die gesamte Hochschulfamilie und erläutert den aktuellen Stand bei der Erarbeitung des Gesetzesentwurfs. Dabei geht er auf wesentliche geplante Neuerungen ein, erläutert die Hintergründe der Reform und skizziert die Vision, die hinter der Reform steht. Im Chat gibt es zudem die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die Wissenschaftsminister Sibler live in Auswahl beantworten wird. „Möglichst alle sollen sich in unserer großen Zukunftsreform wiederfinden, von ihr profitieren. Wir haben uns in den vergangenen Monaten intensiv mit den Interessensvertretungen innerhalb der Hochschulfamilie ausgetauscht, Anregungen aufgenommen und am Gesetzesentwurf gearbeitet. Nun möchte ich einen Einblick geben – im Grunde ein Blick hinter die Kulissen der Gesetzeswerkstatt im Ministerium“, so Sibler.

Folgende Termine werden angeboten:

- **Freitag, 5. Februar 2021, 16 Uhr**
- **Mittwoch, 10. Februar, 18 Uhr**
- **Montag, 15. Februar, 10 Uhr**

Der Livestream wird jeweils im **youtube-Kanal des Bayerischen Wissenschaftsministeriums** **wissenschaft.kunst.bayern** gezeigt (<https://wk.bayern.de/hochschulreform-im-dialog>).

Die anstehende Hochschulreform ist Teil der Hightech Agenda Bayern und soll die bayerischen Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Kunsthochschulen für die Zukunft aufstellen. Unter dem Motto „Talente fördern und Wettbewerb stärken“ wurden die Eckpunkte der Reform im Herbst 2020 vorgestellt. Vorausgegangen war ein Dialogprozess mit den Hochschulverbänden und weiteren Expertinnen und Experten. Derzeit wird der Gesetzesentwurf erarbeitet, der von einem intensiven Austausch mit allen Interessensvertretungen der Hochschulfamilie begleitet wird. Ziel ist die Verabschiedung des neuen Hochschulinnovationsgesetzes nach mehr als zwei Jahren Erarbeitungszeit im Sommer 2021.

Kathrin Gallitz, Pressesprecherin, 089 2186 2057